

IT bei den Käserebellen

Achtfacher Umsatz seit System-Einführung

Unser Autor: Fritz Gempel, Marketing Works, Höfener Str. 10, 90763 Fürth



Der Heumilchkäse der Käserebellen ist ein wachstumsstarkes Erfolgsprodukt, das für delikate Höhepunkte und ein gutes Umwelt- und Ernährungsgewissen sorgt.

Endverbraucher und Bauern mögen die Käserebellen aus Steingaden gleichermaßen: Der Umsatz wurde in den letzten zehn Jahren um das Achtfache auf 40 Mio. € gesteigert und auch die Zahl der „Heumilchbauern“ verdoppelte sich in dieser Zeit. Ebenfalls seit über zehn Jahren werden alle wichtigen Abläufe in dem wachstumsstarken Unternehmen über die Unternehmenssoftware winweb-food gesteuert.

Wie funktionieren die Käserebellen intern? Bei einem Betriebsrundgang erklären das Marketingleiter Matthias Köpf und IT-Leiter Tino Winterhalter. Im Wareneingang sind jährlich 28 Mio. kg Heumilch von

insgesamt 290 Bauern zu erfassen. Daraus werden dann im Laufe eines Jahres 2.800 t Heumilchkäse in einer breiten Produktpalette vom „Bio-Bergsteigerkäse“ über „Bio-Wiesenkäse“, „Bio-Scheunenkäse“ bis hin zu Innovationen wie dem „Bio-Rüblikäse“. Der Vertrieb geht direkt an 25 Geschäfte, die im Franchise-System wie auch als eigene Läden geführt werden. Weitere Vertriebswege sind der klassische Großhandelsweg zu Supermärkten, Fleischer- und Feinkostgeschäften. In der Adresskartei sind weiterhin 15.000 Endverbraucher, die über den Online-shop ordern und direkt beliefert werden.

Die Software, die das alles steuert, heißt winweb-food. Seit 2002 ist das Unterneh-

men um rund das Achtfache gewachsen und zudem in seiner Struktur viel komplexer geworden. Und genau hier zollt Winterhalter dem Softwarepartner Anerkennung: „Unser System war auf dieses Wachstum schon eingestellt. Normal wäre es, wenn ein viel größer gewordenes Unternehmen auch eine ganz andere Softwarelösung braucht.“

Software-Fokus auf Lebensmitteln

Der Kundenschwerpunkt des Anbieters Winweb aus Aldenhoven liegt in der Fleischverarbeitung. Ist Käse nicht ein ganz anderes Geschäft? Netzwerkadministrator Tino Winterhalter, selbst gelernter Metzger und „Betriebswirt Fachrichtung Fleisch“ muss schmunzeln: „Die tierischen Lebensmittel Fleisch und Käse haben viele Parallelen, sowohl technologisch wie auch hinsichtlich des Vertriebs über den Handel und besonders die Bedientheke.“

Vor allem aber ist die Software eines Spezialanbieters aus dem Lebensmittelumfeld auf die Einhaltung wichtiger gesetzlicher Vorschriften schon ausgelegt. Als Stichworte nennt Winterhalter die lebensmittelhygienerechtlichen Vorschriften und den Verbraucherschutz. So ist die Chargenrückverfolgung eine Anforderung, die Gesetzgeber, Handel und Verbraucher bei Milch- und Fleischerzeugnissen gleichermaßen stellen.

Bei der Frage, was denn für die Investition ausschlaggebend war, stößt man auf die Verbindung „Käse und Fleisch“. Tino Winterhalter erläutert: „Der frühere Geschäftsführer des Unternehmens Schwarzwaldfleisch und der Inhaber der Käserebellen, Sepp Krönauer, kennen sich seit vielen



Der IT-Leiter der Käse Rebellen, Tino Winterhalter, kennt verschiedene Softwareanbieter und gibt zu winweb-food ein klares Fazit ab: Das System funktioniert absolut zuverlässig

Jahren persönlich. So stand am Anfang die Erfahrung eines zufriedenen Anwenders von winweb-food aus dem Fleischbereich.“

Preis:Leistung

Trotz der Prägung durch weitere positive Anwendererfahrungen veranlasste Krönauer einen sorgfältigen Preis-/Leistungsvergleich verschiedener Anbieter. Und als dabei deutlich wurde, dass Winweb auch hinsichtlich Anschaffungs- und Wartungspreis zur gebotenen Leistung ein gutes Verhältnis bietet, hatte Winweb diesen Wettbewerb gewonnen.

Heute ist vieles, was die integrierte Unternehmenssoftware leistet, zur alltäglichen Selbstverständlichkeit geworden. „Als das System bei uns 2002 implementiert wurde, war die reibungslose Anbindung der Etikettierung direkt aus dem Warenwirtschaftssystem heraus schon eine Revolution“, erinnert sich Winterhalter, der damals als externer Berater im Unternehmen arbeitete. Auch der heutige Marketingleiter Matthias Köpf weiß noch gut, wie er in die Anwendung des Systems eingearbeitet wurde: „Ich wurde einfach daneben gesetzt. Dann hat mir ein Kollege erklärt, wie die Einkaufs- und die Verkaufsmaske auf dem Bildschirm aussieht. Etwa fünf Minuten später habe ich dann selbst Daten eingegeben. Das System ist wirklich so strukturiert, dass der neue Mitarbeiter sich leicht und intuitiv zurechtfindet.“

Winterhalter pflichtet ihm bei und stützt sich auch auf seine Erfahrungen von der CeBit 2014 in Hannover: „Ich habe mir auf der Messe genau angeschaut, was es gibt,

welche Systeme was können. Als ich dann wieder zuhause war, war ich mir ganz sicher: Die zentralen Bereiche Einkauf und Verkauf habe ich noch nie besser gesehen als bei Winweb.“

Sonderwünsche

An über 40 Arbeitsplätzen in allen Unternehmensbereichen arbeiten heute Mitarbeiter mit winweb-food, dem „führenden System unseres Unternehmens“, wie Tino Winterhalter bewertet.

Die Implementierung einer Unternehmenssoftware beinhaltet immer auch das Ausführen von Sonderwünschen. Winterhalter: „Beispielsweise in den Bereichen Lagerbuchhaltung und Chargenrückverfolgung hatten wir spezielle Anforderungen. Winweb hat diese gut umgesetzt. Und wenn uns mal etwas unklar war, dann gab es immer eine schnelle und kompetente Antwort.“

Schließlich geben die beiden Käse Rebellen Winterhalter und Köpf ihrer Unternehmenssoftware auch in den Bereichen Bestnoten, in denen auch eine Branchenstudie schon eine Auszeichnung an Winweb vergab: Es geht um den Bereich Schulung zum System. Dazu hatte die Trovarit AG aus Aachen zuletzt mit Unterstützung der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule 48 Softwareanbieter bewer-



Der Heumilchkäse der Käse Rebellen ist ein wachstumsstarkes Erfolgsprodukt, das für delikate Höhepunkte und ein gutes Umwelt- und Ernährungsgewissen sorgt.

tet. Die beste Zufriedenheit im Bereich Branchensoftware erlangte dabei Winweb. Herausragende Einzelnoten beziehen sich auf „Branchenkompetenz“ und „Engagement“ (jeweils Note 4,77 von maximal 5,00) und „Mitarbeiterschulung“ (Note 4,69). Text und Bild: Fritz Gempel

winweb-food



Das Softwareunternehmen Winweb winweb.info ist ein ausschließlich auf die Lebensmittelwirtschaft spezialisierter Anbieter. Diese Konzentration ergibt Anwendervorteile:

- 1. Alles dabei.** Die Software umfasst alle Leistungsbereiche, die ein Lebensmittel verarbeitendes Unternehmen oder der Handel haben kann.
- 2. Einfacher Start.** Die Software wurde so entwickelt, dass kaufmännische und fachlich-praktische Mitarbeiter ohne besondere IT-Ausbildung in kürzester Zeit mit dem System arbeiten können. Das Arbeiten mit winweb-food geht schnell und braucht keine eigene IT-Abteilung im Unternehmen.
- 3. Alles sicher vernetzt.** Die Integration von Peripheriegeräten unterschiedlicher Hersteller in der gesamten Prozesskette ist Standard. Winweb kennt die bei seinen Kunden eingesetzte Technik im Bereich Waagen, Scannern und Auszeichnern.
- 4. Alles sicher rückverfolgt.** winweb-food ist die praxiserprobte Lösung für die wachsenden Anforderungen des Gesetzgebers, des Handels und der Konsumenten zur Rückverfolgung eines Lebensmittels von der landwirtschaftlichen Urproduktion bis zum verarbeiteten Erzeugnis. Produktionsplanung sowie Qualitäts- und Herkunftssicherung laufen „Hand in Hand“.
- 5. Alles sicher kalkuliert.** Mit winweb-food kommt zur technologischen Betriebssicherheit die kaufmännische Sicherheit – der Anwender erkennt zu jedem Kunden und Artikel, zu jeder Charge und Lieferung den erreichten Deckungsbeitrag. Das schafft den sicheren Blick auf Wareneinsatz, Rohertrag oder Filialerfolg.
- 6. Referenzen.** Die hohe Sicherheit der Entscheidung für winweb-food wird dokumentiert durch eine Referenzliste mit renommierten und erfolgreichen Unternehmen aus Lebensmittelverarbeitung und -handel sowie deren hohe Kundenzufriedenheit.